Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

3.7.2009

Offizielle Einweihung des neuen Krankenhauses Bad Soden

Nach rund dreijähriger Bauzeit im und am Krankenhaus Bad Soden hat am 3. Juli die offizielle Einweihung der erweiterten und modernisierten Klinik in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Roland Koch und des Aufsichtsratsvorsitzenden der Kliniken des Main-Taunus-Kreises, Landrat Berthold Gall, stattgefunden. Die Main-Taunus-Kliniken gehören zu den Spitzenkrankenhäusern in Hessen", so Landrat Berthold Gall. "Mit dem Umbau in Bad Soden und dann auch in Hofheim sorgen wir dafür, dass das so bleibt.“

Der Öffentlichkeit wird sich das Krankenhaus am Sonntag, den 23. August, mit einem Tag der offenen Tür präsentieren.

Im Mittelpunkt der Bauarbeiten stand die Erweiterung der OP-Abteilung, des Klinischen Arztdienstes, der Pflege und der Intensivstation. Modernisiert und umgestaltet wurden das Foyer und der Haupteingang, die Geburtshilfe und die Außenanlagen. Das Bad Sodener Krankenhaus verfügt jetzt über 391 Betten.

Neben dem Haupteingang des Krankenhauses entstand der Neubau der Main-Taunus-Privatklinik mit 67 Betten für Patienten und einem angeschlossenen Hotel mit 10 Zimmern.
Die Baukosten für die Erweiterung des Krankenhauses Bad Soden belaufen sich auf rund 38 Millionen Euro. Das Land Hessen fördert das Projekt mit insgesamt 24 Millionen Euro.
Die Kosten für den Neubau der Privatklinik betragen 18,5 Millionen Euro.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Zusammenführung aller chirurgischen Abteilungen

Anlass für die umfangreiche Baumaßnahme war die Zusammenlegung aller chirurgischen Abteilungen der Kliniken des Main-Taunus-Kreises in Bad Soden. Mit dem geplanten Umzug der beiden chirurgischen Abteilungen aus Hofheim, der Anfang August stattfinden wird, sind zusätzliche Kapazitäten vom OP-Bereich, über Arztzimmer und Stationen bis zu den Funktionsbereichen erforderlich.

Mit der Bündelung und Konzentration der operativen Abteilungen in Bad Soden entsteht die Möglichkeit, mittelfristig im Krankenhaus Hofheim einen internistisch-geriatrisch-psychiatrischen Schwerpunkt aufzubauen.

Im Zuge der Neu- und Umbauten in Bad Soden konnten Funktionsbereiche, die bisher auf mehrere Geschosse verteilt waren, räumlich zusammengefasst und damit sowohl Arbeitsprozesse als auch Patientenwege optimiert werden. Diese Vorteile des Neubaus kommen insbesondere dem klinischen Arztdienst im 1. Obergeschoss und der interdisziplinären Intensivabteilung im 2. Obergeschoss, der zentralen Operationsabteilung sowie der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, die nun eng verzahnt mit der Neugeborenenstation ist, zu Gute.

Ein neues Entree für das Krankenhaus Bad Soden

Vor dem früheren Haupteingang des Krankenhauses entstand der Anbau West mit dem neuen Eingangsbereich. Die Optik des viergeschossigen Anbaus wurde durch ein Verblendmauerwerk aus Ziegeln bewusst an die bestehenden Gebäude angepasst und großzügig verglast. Ein Treppenhaus erschließt im Innern des Gebäudes alle Geschosse des Neubaus und der bisherigen Gebäudeteile.

Der Anbau West geht direkt in den Neubau der Main-Taunus-Privatklinik über. Die gemeinsame, hochwertige Gebäudeansicht, steigert das Prestige beider

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Häuser und schafft die Möglichkeit eines künstlerisch gestalteten, großzügigen Vorplatzes. Hier ist ein Kunstwerk des im Wettbewerbsverfahren um die künstlerische Gestaltung erstplazierten Berliner Künstlers Klaus Duschat aufgestellt

Der neue Haupteingang des Krankenhauses Bad Soden ist der Größe und Bedeutung des Hauses angemessen, deutlich wahrnehmbar und führt in ein zweigeschossiges Licht durchflutetes Foyer. Patienten und Besucher werden hier empfangen, informiert und weitergeleitet oder nehmen im Wartebereich der erweiterten Patientenaufnahme Platz. Die Ambulanzen im 1. Obergeschoss sind direkt über eine Freitreppe erreichbar.

Die neue Patientenaufnahme und die erweiterte Notfallaufnahme wurden im Behandlungsbau zusammengefasst und neu strukturiert. Der Klinische Arztdienst ist im 1. Obergeschoss zentralisiert und heißt die Patienten und ihre Begleitung an einem Empfangstresen willkommen. Er verfügt über interdisziplinär zu nutzende Untersuchungsräume.

Modernste Operationssäle und neuer intensivmedizinischer Bereich

Die Operationsabteilung wurde um vier neue Operationssäle erweitert. Patienten, die zu ambulanten Operationen kommen, werden über einen separaten Weg in die Operationsabteilung geleitet, wo sich auch der Empfang und die andienenden Räume wie sanitäre Anlagen und Umkleiden befinden. Die Gynäkologie wurde im 3. Obergeschoss mit der Neugeborenenstation zusammengefasst und stellt jetzt eine geschlossene Einheit dar.
In 4. Obergeschoss des Anbaus West ist die Technikzentrale untergebracht.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Im bestehenden Bettenhaus Süd wurden die beiden vorhandenen Intensivstationen zu einer großen interdisziplinären Station mit Intensiv- und Überwachungsbetten zusammengeführt.

Bettenhaus Ost mit komfortablen Patientenzimmern

Die Allgemeinpflege konzentriert sich in dem bereits im Jahr 2007 eröffneten Bettenhaus Ost, das über ein Treppenhaus und einen Bettenaufzug am Mittelpunkt der Klinik, an dem alle Verteilerwege zusammenlaufen, mit den Bestandsbauten verbunden ist. Das viergeschossige Gebäude präsentiert sich optisch ähnlich wie der Anbau West mit großzügiger Verglasung und Ziegelverblendmauerwerk. Im Erdgeschoss befinden sich der Konferenz- und Schulungsbereich, die Personalcafeteria, der Raum der Stille, ein Raum für die Seelsorge und nach Süden hin eine große Terrasse. In den Obergeschossen liegen die allgemeinen Pflegebereiche mit 84 Betten in jeweils zwölf Zweibettzimmern und einem Vierbettzimmer, der Patientenaufenthaltsraum mit Loggia, der zentrale Pflegestützpunkt, ein Untersuchungsraum, das Arbeitszimmer, der Personalaufenthaltsraum und andienende Räume.

Der Neubau der Privatklinik

Der viergeschossige Neubau der Main-Taunus-Privatklinik ist in unmittelbarer Nähe der Krankenhauszufahrt auf der Nordwestseite des Krankenhausgeländes entstanden. Während das Gebäude im Norden parallel zur Kronberger Straße verläuft, knickt es - schmaler angelegt - im Süden zur Bindung an den Anbau West hin ab. Der Eingangsbereich befindet sich am künstlerisch gestalteten, zentralen Vorplatz.
Die Privatklinik empfängt ihre Patienten und deren Begleitung im Erdgeschoss in einem großzügigen Foyer mit Hotelambiente, einem nicht-öffentlichen Restaurant und einem Hotel mit zehn Zimmern. Die Pflegebereiche der Klinik

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

sind in den Obergeschossen untergebracht. Die Patientenzimmer, Ein- und Zweibett-Zimmer, sind hochwertig und mit viel Komfort ausgestattet und stimmungsvoll gestaltet.

Ein begehbarer Lichthof, der über die gesamte Gebäudehöhe hinweg verläuft, sorgt für die natürliche Belichtung und Belüftung der im Gebäudeinneren liegenden Bereiche.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de